

P r o t o k o l l

der Sitzung des Vorstands am 17.11.1977
in Erlangen

Anwesend: Prof. Ilschner (Vorsitz)
Dr. Asbeck
Dr. Bilo
Dr. Gruber
Prof. Haasen
Prof. Haeßner
Prof. Hornbogen
Prof. Liebmann
Prof. Pitsch
Dr. Schumacher

Entschuldigt: Frau Prof. Grewen
Dr. Razim

Der Vorstand gedachte zu Beginn der Sitzung des am 4. November 1977 gestorbenen Mitglieds im Vorstand Dr. Geißler. Herr Prof. Ilschner erinnerte in dieser Gedenkminute an die Verdienste, die sich Herr Dr. Geißler in den Jahren seines Mandats im Vorstand auf den verschiedenen Gebieten erworben hat. Die DGM hat einen sehr schweren Verlust erlitten.

Ergebnis der Besprechung:

1. Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 15. Juli 1977 wurde angenommen.

2. Finanzbeirat

Herr Prof. Ilschner unterrichtete den Vorstand über das Ergebnis der Finanzbeirats-Sitzung, die unmittelbar vor der Vorstandssitzung stattfand.

Die Diskussion führte zu folgenden Feststellungen:

- 2.1 Zwischenbilanz September 1977: In zunehmendem Maß macht sich auch auf unserem Gebiet eine "Veranstaltungsinflation" bemerkbar. Bedingt hierdurch muß damit gerechnet werden, daß die Teilnehmerzahlen stagnieren oder sogar rückläufig werden. Dieser Tendenz ist durch eine sorgfältige Auswahl der Themen, durch die Suche nach neuen Formen der Veranstaltungen und durch Kooperation auf diesem Gebiet mit anderen Verbänden zu begegnen.

Die am Abend im kleineren Kreis geführte Diskussion zum gleichen Thema machtedeutlich, daß wir die Planung (Suche nach Themen und Auswahl von Mitgliedern zur Ausarbeitung des jeweiligen Programms) auf eine breitere Basis als bisher stellen müssen. Diesem Protokoll liegt ein Vorschlag für eine mittelfristige Planung bei (Anlage A).

- 2.2 GmbH: Der Vorstand beschloß nach ausführlicher Diskussion, der zu gründenden Gesellschaft (siehe Protokoll vom 26. April 1977) den Namen "DGM-Information GmbH" zu geben.

Diejenigen Vorstandsmitglieder, die das vollständige Protokoll der Finanzbeiratssitzung interessiert, werden um Benachrichtigung an die DGM-Geschäftsstelle gebeten.

3. Hauptversammlung 1978 Innsbruck

Herr Dr. Schumacher unterrichtete den Vorstand über den Stand der Vorbereitungen zur Hauptversammlung 1978 (Besprechung des Programmausschusses am 17. Oktober 1977, Besprechung des Ortsausschusses am 14. November 1977) und über die prinzipiellen Probleme, die speziell mit dieser HV verbunden sind. Für zukünftige ähnliche Vorhaben ist es unerlässlich, daß die Vorbereitungen einem, von DGM und GDMB rechtzeitig benannten gemeinsamen Organisationskomitee übertragen und unter allen Umständen vermieden wird, daß im einen oder anderen Punkt vollendete Tatsachen vorher geschaffen werden.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- Dienstag: Anreise und Betriebsbesichtigungen,
 Begrüßungsabend
- Mittwoch: Eröffnung
 Plenarvortrag (Prof. Mitsche)

 Ehrungen
 (Masing-, Tammann-, Georg-Sachs-Preis)

 Vortrag des Tammann-Preisträgers

 Rahmenprogramm

 Abendveranstaltung:
 Informationsabend für Studenten,
 Begrüßungsabend der GDMB

Donnerstag: Mit Rücksicht darauf, daß an diesem Tag keine Vortragsräume für mehrere Parallelsitzungen zur Verfügung stehen (Beginn der GDMB/BVÖ-Jahrestagung) hatte der Programmausschuß vorgeschlagen, keine Kurzvorträge vorzusehen. Stattdessen: Kombination von Poster-Show und Plenarvorträgen. Letztere zu folgenden Themen:

a) Neutronenbeugung in der Metallkunde

Vortrag der AG Metallphysik
Dr. Schelten, Dr. Steeb
2 x 30 Minuten

b) Texturen und Eigenschaften von Metallen

Prof. Bunge, Prof. Wincierz
40 Minuten und 20 Minuten

c) Vortrag von Prof. Levingston

30 Minuten

d) Karbide der k.r.z.-Übergangsmetalle

Prof. Thümmler
30 Minuten

e) Plasma-Metallurgie

Prof. Cap, Innsbruck
30 Minuten

(Dieser Vortrag wurde nachträglich von Herrn Prof. Mitsche als Beitrag aus dem Bereich der Universität Innsbruck vorgeschlagen).

Bei Bedarf:

f) Edelmetall-Thema.

Falls der Programmausschuß bei seiner nächsten Sitzung Anfang Januar einen Vortrag auf diesem Gebiet wünscht, sind die Herren Prof. Liebmann und Dr. Gruber bereit, hierfür zu sorgen. Der Vortrag soll jedoch nur dann vorgesehen werden, falls "eine Lücke zu stopfen ist".

Freitag:
(gemeinsam BVÖ /GDMB/DGM)

Begrüßung durch den Vorsitzenden des
BVÖ

Begrüßung durch Stadt, Land, Bund

Ehrungen (DGM: Heyn-Denk Münze. GDMB)

Vortrag: Prof. Egg, Bergbaugeschichte
Österreichs

Pause

Festvortrag: Prof. Eigen

Mittagspause

Plenarvorträge:

a) Das Metall Wolfram, Bergbau bis
Gewinnung

Dr. Spross
30 Minuten

b) Das Metall Wolfram, Rohprodukt bis
Halbzeug

Dr. Lassner
30 Minuten

c) Werkstoffeigenschaften hochschmelzen-
der Metalle

Prof. Schultz
40 Minuten

d) Anwendung von Wolfram und Molybdän

NN
30 Minuten

Rahmenprogramm:

Am Abend:

Empfang, Gesellschaftsabend BVÖ/DGM/GDMB

Veranlassungen:

a) Prof. Ilchner unterrichtet Prof.
Thümmler über den Wunsch des Vorstands,
seinen Vortrag nicht am Freitag wie
ursprünglich geplant, sondern am
Donnerstag zu halten.

- b) Herr Dr. Gruber klärt die Frage, wer für den Vortrag "Anwendung von Wolfram und Molybdän" (Freitag) gewonnen werden kann.

Das Programm am Freitag gibt Veranlassung zu der Frage, ob dieser Teil der Veranstaltung dem Namen "Metalltag" hinreichend Rechnung trägt. Gemessen an der ursprünglichen Zielsetzung ist diese Frage für 1978 zu verneinen. Es wurde beschlossen, bei einer der nächsten Vorstandssitzungen die Zielsetzung des Metalltags auf der Grundlage der bisherigen Erfahrungen erneut zu diskutieren.

(Anmerkung bei der Niederschrift: Der Metalltag soll laut Vorstandsbesprechung vom 7.10.76 das Arbeitsgebiet der DGM nach außen hin sichtbar machen. Dies geschieht durch sorgfältig ausgewählte Plenarvorträge zu einem oder eventuell zwei aktuellen Bereichen. Der Begriff "Metalltag" ist damit so etwas wie ein Warenzeichen. Wir sollten uns davor hüten, den Begriff für alle möglichen Arten von Veranstaltungen zu verwenden, nur weil diese an einem Freitag nach Pfingsten stattfinden. Ich möchte dringend - sozusagen zur Schonung des Warenzeichens - davor warnen, einen Metalltag 1978 im Programm zur HV anzukündigen).

4. Ehrungen 1978

4.1 Heyn-Denkmünze

Herr Prof. Ilschner berichtete über die Sitzung des Kuratoriums I am 18. Oktober 1977. Das Kuratorium schlägt dem Vorstand vor, die Heyn-Denkmünze 1978 zu verleihen an Herrn Prof. Dr. Uishi Hashimoto, in Würdigung seiner international anerkannten Verdienste in der Metallkunde und in Anerkennung seiner Bemühungen um eine intensive Förderung der Kontakte zwischen den Fachleuten Japans und der Bundesrepublik.

Herr Prof. Hashimoto wird voraussichtlich in Innsbruck anwesend sein. Die Verleihung erfolgt am Freitag (19.5.78) im Rahmen der Festveranstaltung.

4.2 Ehrenmitgliedschaft

Der Vorstand sprach sich nach eingehender Diskussion mehrerer Vorschläge für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an

Professor Dr. Günter Wassermann und
Professor Dr. Max Hansen

aus.

4.3 Masing-, Georg-Sachs-Preis, Tammann-Münze

Das Preiskuratorium II tagt Januar 1978. Die Vorschläge werden auf der nächsten Vorstandssitzung behandelt.

Veranlassungen:

- a) Benachrichtigung an die Preisträger durch die Geschäftsstelle über Herrn Prof. Ilschner.
- b) Texte für Laudatio (jeweils ca. 2 Schreibmaschinen-seiten) und Urkunde (jeweils ca. 4 Schreibmaschinenzeilen):

für Prof. Hashimoto: Prof. Gebhardt, Benachrichtigung durch Herrn Prof. Ilschner

für Prof. Wassermann: Prof. Hornbogen, Zusage liegt vor

für Prof. Hansen: Dr. Winter, Benachrichtigung an Herrn Dr. Winter durch Herrn Dr. Asbeck

Die Texte der Laudationes werden wie 1977 gedruckt und an die Teilnehmer der HV auf der Tagung ausgegeben.

Die Verfasser der Laudationes und der Urkunden erhalten von der Geschäftsstelle einen Mustertext (1977) zur Orientierung.

5. Vorstandswahl:

5.1 Vorsitzender:

Die Amtszeit von Herrn Prof. Ilschner läuft am 31.12.1978 ab. Damit wird die Wahl eines neuen Vorsitzenden aus dem Bereich Technik auf der nächsten Mitgliederversammlung notwendig. Der Vorstand bat Herrn Dr. Gruber, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen und dem Vorstand die Möglichkeit zu geben, ihn der Mitgliederversammlung zur Wahl vorzuschlagen.

Herr Dr. Gruber konnte zum allseitigen Bedauern auf der Vorstandssitzung seine Zustimmung nicht geben. Die weitere Besprechung und Entscheidung dieses Punktes wurde auf die nächste Vorstandssitzung (31. Januar 1978) vertagt.

6.2 Beisitzer:

Am 31.12.1978 läuft die Amtszeit für folgende Mitglieder des Vorstands ab:

Dr. Asbeck (T)
Prof. Grewen (H)
Dr. Gruber (T)
Dr. Geißler (T)
Prof. Haeßner (H)
Prof. Hornbogen (H)
Prof. Liebmann (T).

Unter Berücksichtigung der Wahl des Vorsitzenden aus dem Bereich Technik sind zu wählen:

Bereich Technik: 3 Beisitzer

Bereich Hochschule: 3 Beisitzer.

Eine Wiederwahl ist möglich von Herrn Prof. Hornbogen, der sich zur Kandidatur bereiterklärte.

Der Vorstand erörterte folgende Vorschläge für die Neuwahlen:

Prof. Warlimont (T)

Dr. Sahn (T)

Dr. Sauer (T)

Dr. Heubner (T), für den Fall, daß einer der anderen genannten Herren eine Kandidatur ablehnt.

Prof. Fischmeister (H)

Prof Thümmler (H).

Die endgültige Liste zur Nominierung für die Mitgliederversammlung wird auf der nächsten Vorstandssitzung verabschiedet.

6. Fachausschuß "Mechanisches Werkstoffverhalten":

Die vorgesehenen Gespräche mit den Beteiligten, hauptsächlich mit den Arbeitskreisleitern im Fachausschuß "Verbundwerkstoffe", konnten wegen Erkrankung von Herrn Dr. Wirth bisher noch nicht durchgeführt werden. Der Vorstand bekräftigte seine frühere Entscheidung, wonach alle Schritte im Zusammenhang mit Organisation und Arbeitsbereich des neuen Fachausschusses, insbesondere des Arbeitskreises "Mechanisches Werkstoffverhalten bei hohen Temperaturen", mit den Interessen der Mitglieder des Fachausschusses "Verbundwerkstoffe" abgestimmt werden müssen. Dies kann u.a. durch eine Erweiterung in fachlicher und personeller Hinsicht der einzelnen Arbeitsgebiete des Fachausschusses "Verbundwerkstoffe" erreicht werden. z.B.:

- | | | |
|--|---|--|
| a) AK Hochtemperatur-
Verbundwerkstoffe | → | AK Mechanisches Werkstoff-
verhalten bei hoher Temperatur |
| b) AK Leichtbau-Verbund-
werkstoffe | → | AK Mechanisches Verhalten bei
Leichtbau-Werkstoffen |

Dies bedeutet zwar, daß der Name "Fachausschuß Verbundwerkstoffe" verschwindet, daß aber die an diesen Fragen interessierten DGM-Mitglieder nach wie vor im gleichen (erweiterten) Kreis ihre Probleme erörtern können.

Eine ähnliche Lösung bietet sich an für den Arbeitskreis "Verbundwerkstoffe der Elektrotechnik": Fachliche und personelle Erweiterung zu "Werkstoffe der Elektrotechnik". Dies ist allerdings dann ein eigener Fachausschuß, der in fachspezifische Arbeitskreise zu unterteilen ist.

Der Vorstand beschloß ein Gespräch im kleinen Kreis (Prof. Ilschner, Prof. Liebmann, Dr. Wirth, Dr. Sahn, Prof. Petzow, Dr. Schumacher) zur Vorbereitung eines Beschlusses im Vorstand.

Als Leiter des Fachausschusses "Mechanisches Werkstoffverhalten" wurde Herr Prof. Macherauch genannt. Eine Entscheidung hierüber wurde mit Rücksicht auf die noch offenen Fragen kurzfristig zurückgestellt.

Anmerkung bei der Niederschrift:

Anlässlich des Symposiums "Haftung" Ende November 1977 in Bad Nauheim fand ein Gespräch zwischen den Herren Dr. Sahn, Dr. Elßner, Dr. Ibe, Dr. Schumacher statt. Herr Dr. Wirth war leider durch Krankheit verhindert. Das oben skizzierte Modell wurde eingehend diskutiert und im Prinzip für richtig angesehen. Die Arbeitskreisleiter werden auf den nächsten Sitzungen ihrer Arbeitskreise die gleiche Frage mit den Mitgliedern besprechen, sofern dies nicht schon geschehen ist.

Herr Dr. Sahn wird hierfür das Ergebnis des Bad Nauheimer Gesprächs zu Papier bringen und an die Arbeitskreisleiter verteilen. Sofern die fachlichen Interessen der Mitglieder gewahrt bleiben - hierzu gehört auch, daß bestehende Gruppen nicht ohne für den Einzelnen positiven Effekt auseinandergebracht werden - dürften sich keine ernsthaften Schwierigkeiten ergeben.

Das oben erwähnte, vom Vorstand beschlossene Gespräch im kleinen Kreis sollte zweckmäßig nach den jetzt unmittelbar bevorstehenden Klärungen im Fachausschuß "Verbundwerkstoffe" erfolgen.

7. Zeitschrift für Metallkunde

Herr Prof. Haasen berichtete dem Vorstand über eine urheberrechtlich begründete Beschwerde des Instituts für Festkörperphysik und Werkstoff-Forschung Dresden gegen eine Veröffentlichung von Herrn Prof. Bunge. Herr Prof. Bunge hat inzwischen zu dem Vorwurf Stellung genommen. Die Schriftleitung wird den Vorstand über den Ausgang unterrichten. Der Schriftwechsel steht den Mitgliedern des Vorstands auf Wunsch zur Verfügung.

8. Nächste Sitzung

Dienstag, 31. Januar 1978, 13.00 Uhr, in der DEGUSSA Frankfurt (M). Mittagessen auf Einladung von Herrn Prof. Liebmann.



gez. Prof. Dr. B. Ilschner



gez. Dr. V. Schumacher

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR METALLKUNDE EV

637 Oberursel bei Frankfurt/M., Adenauerallee 21, Tel. 06171/4081

Anwesenheitsliste

Betr.: Vorstandssitzung am 17. November 1977 in Erlangen

	N a m e	F i r m a
1	Jhner	U. Erlang
8	Liethmann	Degussa
2	Quar	M G
9	Pisil	TPPZ Düneldorf
3	Pilw	VAW - L.
7	Wornbogen	R. U. B.
4	Gmber	w.c. Heraeus
10	Schümmage	DBT
5	Haasen	
	Hornbogen	
6	Haepner	